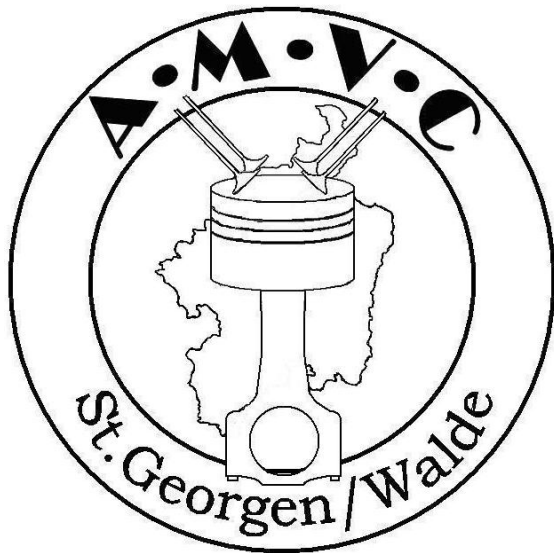


Gulf Automobil Bergrennen St. Agatha 2011



Hurra!!! Wir haben schon wieder Gewonnen!!!

Diesmal allerdings keine Trophäen und Stockerplätze sondern nur an Erfahrung.

Der A.M.V.C. St. Georgen am Walde ist wieder mal ausgezogen, um am Internationalen Bergrennen in St. Agatha, nach der einjährigen Pause, wieder teilzunehmen.



Durch die lange Bergrennabstinenz, waren wir alle froh, wieder mal so richtig Rennluft zu schnuppern. Natürlich war der A.M.V.C, wie immer das größte Team am Start. So umfasste unser Betreuersteam 20 aktive Mitglieder und 2 Rennautos.



Christian Schneider startete mit dem Seat von unserem Vizepräsidenten Franz Paireder (Buffi), den er mit viel Einsatz auf Vordermann gebracht hat.....



.....und ich mit meinen guten alten 205 RS 16, der nach langem Warten endlich wieder sein - mit neuen Zähnen ausgestattetes - Klauengetriebe an Bord hatte.....

.....und der dritte vielbestaunte Star auf vier Rädern in unserem Servicezelt, war das Kistensaubratgerät.



Natürlich braucht so ein Kistensaubratgerät, genau so wie unsere Rennfahrzeuge, auch einen, der es virtuos bedienen kann und in diesem Fall gibt es keinen Besseren, wie unseren Infrastruktur-Manager Chisti.



Nach 5 Bier und einer Zigarre, gesponsert vom Team Fischer.....



.....war das Kistenbratl dann endlich durch.



Natürlich braucht man da ja auch noch ein paar Knödel dazu. Die wurden von unseren 2 Profiköchen gewuzelt.



Aber natürlich ließ es sich der Chisti auch bei den Knödeln nicht nehmen, selber Hand anzulegen.



Ein derart perfekt vorbereitetes Menü, kann natürlich nur in ein großes Fressen ausarten. Wir haben es alle sehr genossen und das leckere Kistenbratli samt den Knödeln in rauen Mengen verschlungen.



Wie ihr euch vorstellen könnt, gab es auch genug zum Trinken. Da wir mit einem A.M.V.C Kühltank nicht genug hatten, haben wir kurzer Hand „R2D2“ (im Bild links) in einen Kühltank umgebaut.



Ach Ja, das wäre jetzt fast untergegangen, wir waren ja nicht nur zum Essen und Trinken in St. Agatha, sondern auch um des wunderschönen Bergrennen - fahrens.

Am Samstag stand Training am Programm und so ließen wir unsere Boliden über die Rennstrecke fliegen.



Wir platzierten uns beim Training im Mittelfeld, was für unseren Jungstar Chrisi, der in St. Agatha sein erstes Bergrennen bestritt, und für mich, wo ich eineinhalb Jahre nicht mehr in meinen Bergauto gesessen bin, ein akzeptables Ergebnis war.



Natürlich braucht man bei einem Bergrennen auch Boxenluder:

Echte Stars haben echte Boxenluder.....



.....und Jungstars bleibt oft nur, von richtigen Boxenludern zu träumen.



Am Abend wurde dann noch auf das gelungene Training angestoßen.....



Und auch noch eine ganze Menge über die zu fahrende Linie und über das Set Up diskutiert.



Zahllose Autogramme wurden geschrieben



Und auf die Schönheit unserer Boxenluder wurde geachtet.



Am Sonntagmorgen, war es ziemlich kalt in St. Agatha.



Der Chrsi ging die Rennstrecke noch einmal im Gedanken durch.



Es wäre unvorstellbar, dass mein Rennauto am Vorstart steht, ohne dass mindestens fünf „Blaue“ rundherum laufen.



Auch die Rückführung ins Zelt erforderte viel Muskelkraft, wobei es oft gar nicht so einfach war, einen Platz zu finden, wo man noch anschieben konnte vor lauter Helfer.



So ein Wochenende ist natürlich auch sehr anstrengend.



..... doch den Kindern hat es gefallen.....



.....und den eingefleischten Fans erst recht.



Nur der Buffi konnte nicht ganz verleugnen, dass er selber gerne in seinem Rennauto gesessen wäre.

Alles in allem ein gelungenes Rennwochenende, das mit einem 5. Platz für den Chrisi in der Gruppe N bis 2000 und für einen 8. Platz für mich in der stark besetzten Gruppe E1 bis 1600 geendet hat.

Der Vollständigkeit halber gehört noch gesagt, dass dieses Bild eine gestellte Aufnahme ist und ich das ganze Wochenende keinen Handgriff machen brauchte, weil mein Auto von meinem Team perfekt betreut wurde und auch perfekt gelaufen ist.



Mir bleibt nur noch, mich bei allen Helfern und Fans für ihre tatkräftige Mithilfe zu bedanken.